



LANDRATSAMT  
ROSENHEIM

# Förderungen im Moor

Veronika Kloska, 05.02.2024

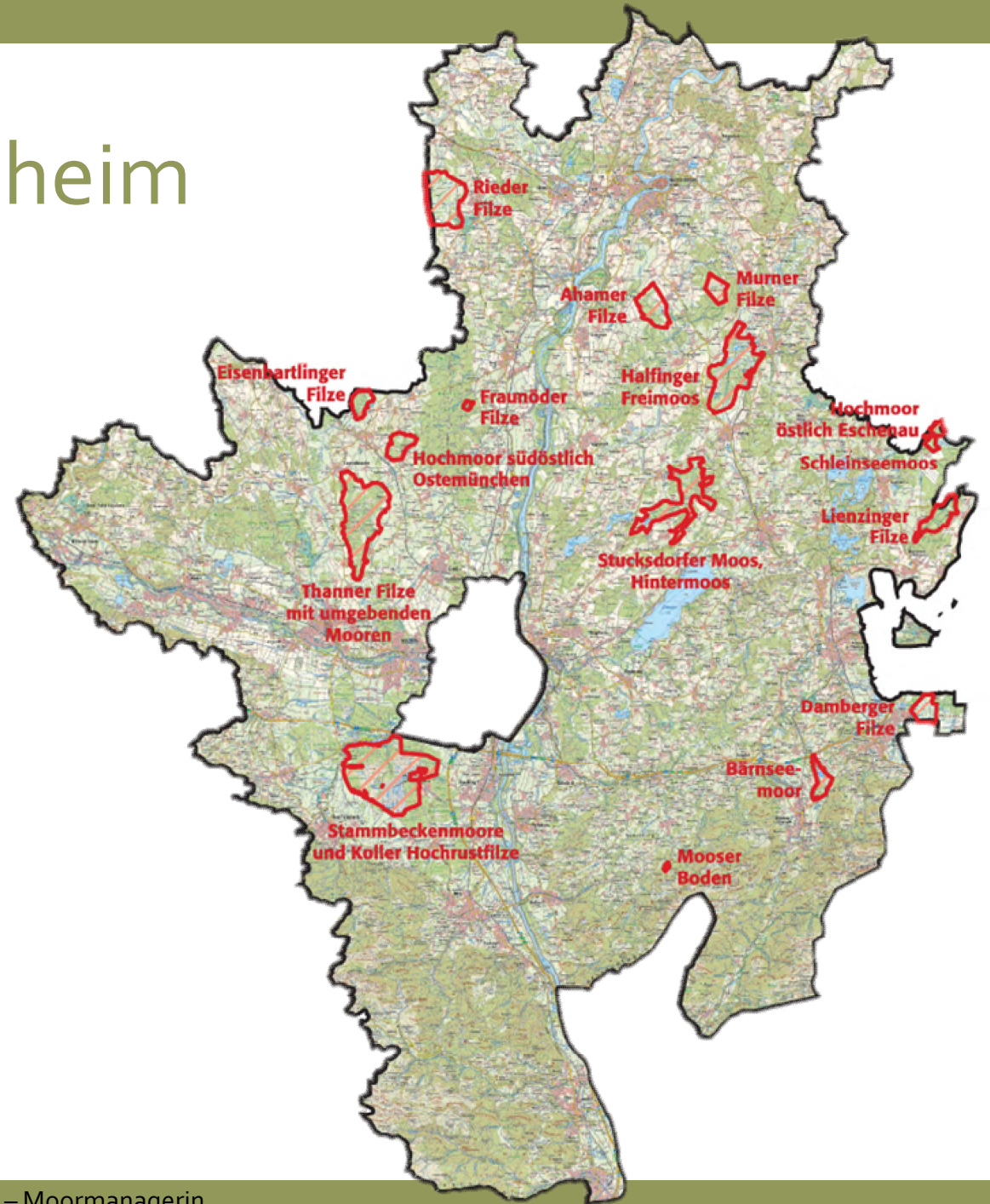
# Moormanagement in Rosenheim

Koordination am Landratsamt Rosenheim:

- Bärbel Gänzle
- Veronika Kloska

Hauptaufgaben:

- Flächensicherung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Renaturierungsplanung und Umsetzung
- ...





# Moorbauernprogramm

# Moorbauernprogramm - KULAP

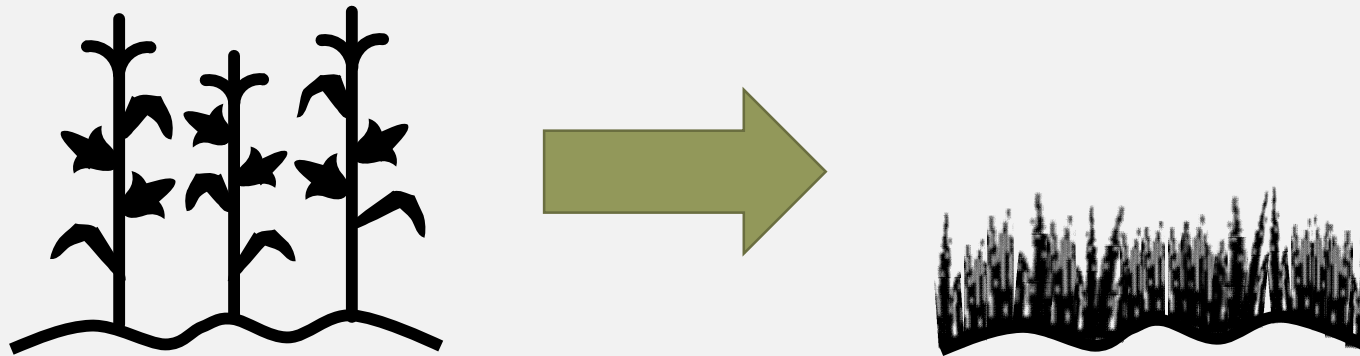
Kürzel	Maßnahme	Fördersatz
M10	Umwandlung von Acker in Dauergrünland	3.300 €/ha
M12	Bewirtschaftung von nassem Grünland	600 €/ha
M14	Bewirtschaftung von wiedervernässtem Grünland mit Stauziel	900 €/ha
M16	Anbau von Paludikulturen mit Stauziel	2.200 €/ha

Gebietskulisse „Moore“ – GLÖZ 2

# Umwandlung von Acker in Dauergrünland

- Fläche muss zwei Jahre vorher als Acker genutzt worden sein
- Nutzung als Wiese, Weide oder Mähweide
- Rückumwandlung ist ausgeschlossen
- Flächen können nur einmalig in die Maßnahme einbezogen werden

3.300 €/ha pro Jahr



# Bewirtschaftung von nassem Grünland

- Nutzung als Wiese, Weide oder Mähweide
- Nutzungsverbot vor dem 15.06.
- Nässenachweis über Kennarten/Zeigerarten (mindestens zwei - jährlich)

**600 €/ha pro Jahr**

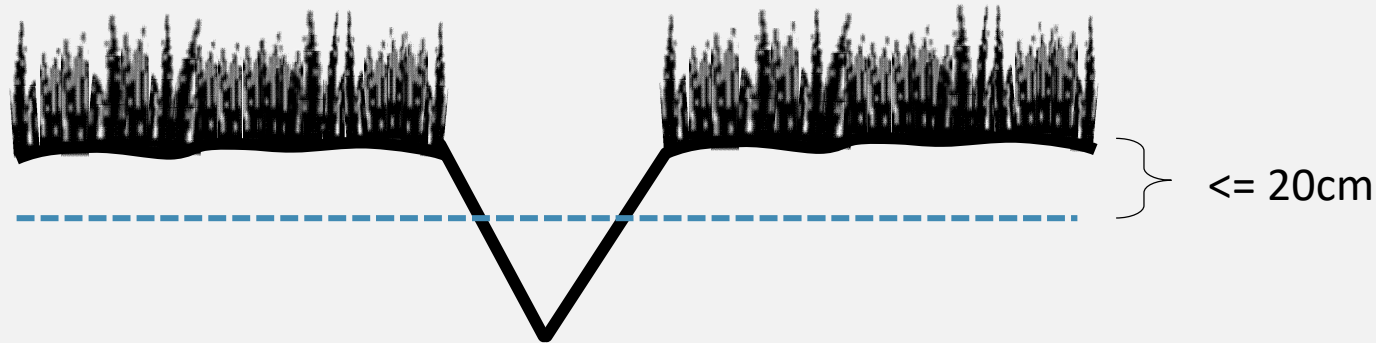
## Liste der Kennarten/Zeigerarten:

Bach-Nelkenwurz	- <i>Geum rivale</i>
Baldrian	- <i>Valeriana ssp.</i>
Blut-Weiderich	- <i>Lythrum salicaria</i>
Engelwurz	- <i>Angelica ssp.</i>
Großer Schwaden	- <i>Glyceria maxima</i>
Mädesüß	- <i>Filipendula ulmaria</i>
Mehlprimel	- <i>Primula farinosa</i>
Schilf	- <i>Phragmites australis</i>
Seggen	- <i>Carex spp.</i> (ohne <i>Carex hirta</i> )
Sumpf-Vergissmeinnicht	- <i>Myosotis scorpioides</i>
Wald-Simse	- <i>Scirpus sylvaticus</i>
Wassermintze	- <i>Mentha aquatica</i>
Wollgras	- <i>Eriophorum spp.</i>

# Bewirtschaftung von wiedervernässtem Grünland mit Stauziel

- Nutzung als Wiese, Weide oder Mähweide
- Verpflichtungszeitraum 12 Jahre
- Ganzjähriges Stauziel (20 cm oder weniger Unterflur) – einmalige Bestätigung notwendig (Gutachten)

900 €/ha pro Jahr



# Anbau von Paludikulturen mit Stauziel

- Nutzung als Paludikultur (Rohrglanzgras NC 854)
- Mind. einmalige jährliche Beerntung mit Abfuhr
- Verpflichtungszeitraum 12 Jahre
- Ganzjähriges Stauziel (10 cm oder weniger Unterflur) – einmalige Bestätigung notwendig (Gutachten)

**2.200 €/ha pro Jahr**

## Rohrglanzgras als Paludikultur:

**Wasserstand:** 0–20 cm unter Flur, im Winter auch Überstau (Wasserstufe: 4+/5+)

**Etablierung:** Saat oder natürliche Ausbreitung nach Anhebung der Wasserstände

**Ertrag:** 4–10 t Trockenmasse je Hektar und Jahr

**Ernte:** jährlich ein- bis zweimal

**Verwertung:** Energiebiomasse (Brennstoff, Substrat für Biogasanalagen), Futter (Wiederkäuerfutter oder Pferdefutter), Einstreu

Heizwert von 16,9 MJ je kg und einen Aschegehalt von 2 – 6 % - Spät geerntetes Rohrglanzgras ist dabei besser als früh geerntetes





Landschaftspflege – und  
Naturparkrichtlinien  
(LNPR)

# LNPR-Förderung

Was wird gefördert?:

- Flächensicherung (Grunderwerb, Pacht, Ausgleichszahlungen)
- Renaturierungsplanung und Maßnahmenumsetzung
- Monitoring

**Bis zu 100% Förderung**

Wer bekommt die Förderung?:

- **Kommunale Gebietskörperschaften** (Gemeinden, Landkreise, Bezirke)
- **Vereine, Organisationen** der Landschaftspflege oder des Naturschutzes
- **Eigentümer oder Besitzer** der für Vorhaben vorgesehenen Grundstücke

# Kontakt zu den Moormanagerinnen am Landratsamt Rosenheim

Veronika Kloska

Email: [veronika.kloska@lra-rosenheim.de](mailto:veronika.kloska@lra-rosenheim.de)

Telefon: 08031/3923328 (Mo-Fr)

Bärbel Gänzle

Email: [baerbel.gaenzle@lra-rosenheim.de](mailto:baerbel.gaenzle@lra-rosenheim.de)

Telefon: 08031/3923321 (Mo)





**Helfen auch Sie mit!**